



Freitag, den 16. April 1909:

# Erdgeist.

Tragödie in vier Aufzügen von Frank Wedekind.

Regie: Arthur Holz.

Prolog: Alfred Breiderhoff.

PERSONEN:

Medizinalrat Dr. Goll	Hanns Schreiner	Escherich, Reporter	Richard Feist
Dr. Schön, Chefredakteur	Franz Everth	Lulu	Hermine Körner
Alwa, sein Sohn	Emil Mamelok	Gräfin Geschwitz, Malerin	Elsa Dalands
Schwarz, Kunstmaler	Bernhard Goetzke	Ferdinand, Kutscher	Hermann Stolle
Prinz Eszerny, Afrikareisender	Otto Stoeckel	Henriette, Zimmermädchen	Antonie Ernau
Schigolch	Hans Sturm	Hugenberg, Gymnasiast	Reinhard Bruck
Rodrigo, Artist	Alfred Breiderhoff		

Nach dem 2. Akte 15 Minuten Pause. Vor der Pause fällt der Hauptvorhang.

Beginn der Vorstellung 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Ende gegen 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Kassenöffnung 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Einlass 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstrasse) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet. (Tel. 5001.)  
Die voraus bestellten Billets müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden, sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billets nimmt die Tageskasse an, die Billet-Ausgabe für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse in dem Passagebureau des Nordd. Lloyd, Emil Meyer, Wilhelmplatz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851) in der Schrobdsdorff'schen Buchhandlung (Walther Peters) Königsalle 22 (Telephon 1009) und bei Gebr. Hartoch, Flingerstrasse. (Telephon 493, 415 und 7733).

Samstag, den 17. April 1909: (Abonnement B).

# GESPENSTER.

Ein Familiendrama in drei Aufzügen von Henrik Ibsen.

Sonntag, den 18. April 1909:

Vormittags 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Dichter- und Tondichter: **Gerhart Hauptmann.**

Nachmittags 3 Uhr: zu ermässigten Preisen: **Mein Leopold.**

Zum ersten Male!

Abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr:

Zum ersten Male!

# Liebesgewitter.

Schwank in 3 Akten von Léon Xanrof.

# IBSEN-CYKLUS

Mai-Juni

Komödie der Liebe.  
Die Stützen der Gesellschaft.  
Nora.  
Gespenster.  
Ein Volksfeind.  
Die Wildente.

Rosmersholm.  
Hedda Gabler.  
Klein Eyolf.  
John Gabriel Borkman.  
Wenn wir Toten erwachen.

Im Abonnement (unpersönlich) pro Vorstellung:

Logen und I. Parkett	Mk. 3.—
II. Parkett	" 2.35
II. Rang Balkon	" 1.35
II. Rang	" —.75

inkl. städtische Billetsteuer und Garderobengebühr:

Vormerkungen in der Rendantur des Schauspielhauses.

Verlagsdruckerei Obilgschläger, Düsseldorf, Volmerwerthstr. 214.



# Schauspielhaus Düsseldorf.

Freitag

## Erst. ist.

Tragödie in vier Akten von Henrik Ibsen. Musik von Carl Wedekind.

Medizinalrat Dr. Goll . . . . . Hans  
 Dr. Schön, Chefredakteur . . . . . Franz  
 Alwa, sein Sohn . . . . . Emil  
 Schwarz, Kunstmaler . . . . . Bernhard  
 Prinz Eszerny, Afrikareisender . . . . . Otto  
 Schigolch . . . . . Hans  
 Rodrigo, Artist . . . . . Alfredo

Richard Feist  
 Hermine Körner  
 Elsa Dalands  
 Hermann Stolle  
 Antonie Ernau  
 Reinhard Bruck

Nach dem 2. Akte 15 Minuten Pause.

Beginn der Vorstellung 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasse) ist ab 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr geöffnet. Die voraus bestellten Billets müssen am 1. Vorstellungstag in der Tageskasse an der Kasse erhoben werden, sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vorverkauf alle Plätze beginnt am Vormittag 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr in dem Passagebureau des Nordd. Bahnhofs in der Schrobbsdorff'schen Straße 22 und bei Gebr. Hartmann.

Uhr geöffnet. (Tel. 5001.)  
 s an der Kasse erhoben werden, sonst  
 ageskasse an, die Billet-Ausgabe für  
 n Tages an der Tageskasse  
 n Hauptbahnhof (Telephon 7851)  
 alle 22 (Telephon 1009).  
 15 und 7733).

Samstag

## GES. ER.

Ein Familiendrama

Vormittags 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Dichter-  
 Nachmittags 3 Uhr: zu ermäßigtem Preise

ent B).  
 rik Ibsen.

Zum ersten Male!

## Liebe Mutter.

Zum ersten Male!

Schwank in 3 Akten von Léon Xanrof.

# IBSEN-CYKLUS

Mai-Juni

Komödie der Liebe.  
 Die Stützen der Gesellschaft.  
 Nora.  
 Gespenster.  
 Ein Volksfeind.  
 Die Wildente.

Rosmersholm.  
 Hedda Gabler.  
 Klein Eyolf.  
 John Gabriel Borkman.  
 Wenn wir Toten erwachen.

Im Abonnement (unpersönlich) pro Vorstellung:

Logen und I. Parkett . . . . .	Mk. 3.—
II. Parkett . . . . .	" 2.35
II. Rang Balkon . . . . .	" 1.35
II. Rang . . . . .	" —.75

Inkl. städtische Billetsteuer und Garderobengebühr:

Vormerkungen in der Rendantur des Schauspielhauses.